

Fehlervermeidung bei der Abwicklung von Bauvorhaben

Grundlagen, Strategien, Lösungen

von

Ralf Kemper
Rechtsanwalt

Volker Nitschke
Rechtsanwalt und Notar

Cornelia Haas
Rechtsanwältin

unter Mitarbeit von

Björn Heinrich
Rechtsanwalt

Sven Donner
Rechtsanwalt

Inhaltsverzeichnis

Bearbeiterverzeichnis	XV
Literaturverzeichnis	XVII
Abkürzungsverzeichnis	XXI

Teil A

Allgemeine Aspekte der Gestaltung von Bauverträgen (insbesondere Einbeziehung der VOB/B)

1. Grundlagen des privaten Baurechts	3
1.1 Gesetzliche Grundlagen im BGB	3
1.1.1 Prinzipien des BGB-Werkvertragsrechts	3
1.1.1.1 Parteien des Werkvertrags (Besteller und Unternehmer)	3
1.1.1.2 Vorleistungspflicht des Unternehmers	3
1.1.1.3 Erfolgshaftung des Unternehmers	4
1.1.1.4 Hauptpflichten des Bestellers (Zahlung der Vergütung und Abnahme)	4
1.1.2 Übersicht über die Regelungen des gesetzlichen Werkvertragsrechts	4
1.2 Die VOB Teil B	5
1.2.1 Rechtsnatur der VOB/B	5
1.2.2 Einbeziehung der VOB/B in den Vertrag	5
1.2.3 Übersicht über die Regelungen der VOB/B	6
2. Recht der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)	7
2.1 Inhaltskontrolle von AGB	7
2.2 Kriterien, wann AGB vorliegen	8
2.2.1 Vorformulierung von Vertragsbedingungen	9
2.2.2 Vielzahl von Verträgen	9
2.2.3 Stellen von Vertragsbedingungen	10
2.2.4 Beweislast für Vorliegen der Voraussetzungen	10
2.3 Unwirksamkeit von AGB-Klauseln	11
2.3.1 Unangemessene Benachteiligung als Oberbegriff	11
2.3.2 Unvereinbarkeit mit wesentlichen gesetzlichen Grundgedanken	11
2.3.3 Gefährdung des Vertragszwecks	12
2.3.4 Fehlende Transparenz	12
3. (Teilweise) Unwirksamkeit der VOB/B	12
3.1 Inhaltskontrolle bei Eingriffen in die VOB/B	12
3.2 Unwirksame VOB/B-Regelungen bei Eingriffen in die VOB/B	13
3.2.1 Verwender der VOB/B = Auftraggeber	14
3.2.1.1 § 6 Nr. 6 VOB/B	14
3.2.1.2 § 16 Nr. 3 Abs. 1 S. 1 VOB/B	14
3.2.1.3 § 16 Nr. 3 Abs. 2 bis 5 VOB/B	14
3.2.1.4 § 16 Nr. 6 S. 1 VOB/B	14
3.2.2 Verwender der VOB/B = Auftragnehmer	15
3.2.2.1 § 7 VOB/B	15

Inhaltsverzeichnis

3.2.2.2	§ 8 Nr. 3 VOB/B	15
3.2.2.3	§ 13 VOB/B	15
3.2.2.4	§ 13 Nr. 4 VOB/B	15
3.2.2.5	§ 16 Nr. 1 VOB/B	15
3.2.2.6	§ 17 Nr. 8 Abs. 2 VOB/B	16
3.3	Taktische Überlegungen	16

Teil B

Die praktisch häufigsten Fehlerquellen

1.	Pauschalpreisvertrag	21
1.1	Grundlagen	21
1.1.1	Die Grundnorm des § 2 Nr. 1 VOB/B	21
1.1.2	Einheitspreisvertrag als »Normalfall«	23
1.1.3	Wesen des Pauschalpreisvertrages	24
1.2	Unterscheidung Detail-/Globalpauschalvertrag	24
1.2.1	Hintergrund der Differenzierung	24
1.2.2	Inhalt der Pauschalierung beim Detail-Pauschalvertrag (Mengenrisiko)	25
1.2.3	Inhalt der Pauschalierung beim Globalpauschalvertrag (Mengen- und Leistungsrisiko)	26
1.2.4	Erkennungsmerkmale	28
1.2.5	Untauglich: Komplettheits-/Vollständigkeitsklauseln in AGB-Verträgen	28
1.2.5.1	Unwirksame AGB-Klauseln	28
1.2.5.2	Wirksame Komplettheits-/Vollständigkeitsklauseln	29
1.2.6	Sonderfall »Schlüsselfertigbauvertrag«	30
1.3	Reichweite des Mengenrisikos	31
1.3.2	Ausnahme: Erhebliche Mengenabweichungen (§ 2 Nr. 7 Abs. 1 S. 2 VOB/B)	31
1.3.2.1	»20%«-Rechtsprechung	31
1.3.2.2	Erheblichkeitskriterium nur bei Mengenabweichungen, nicht Änderungen/zusätzlichen Leistungen (§ 2 Nr. 7 Abs. 1 S. 4 VOB/B)	33
1.3.3	Ausnahme von der Ausnahme: Haftung des Auftraggebers für schuldhaft falsche Mengenermittlung aus c.i.c.	33
1.3.3.1	Grundsätze der c.i.c.-Haftung	33
1.3.3.2	Haftung des Auftraggebers bei schuldhaft falscher Mengenermittlung nach diesen Grundsätze	34
1.4	Zusammenfassung und Hinweise zur Fehlervermeidung	35
2.	Nachträge	35
2.1	Grundlagen	36
2.1.1	Bedeutung von Nachträgen	36
2.1.2	Übersicht: Regelungen der VOB/B	37
2.1.3	Eingriffsmöglichkeiten des Auftraggebers in das Leistungssoll	37
2.1.3.1	Änderungen des Bauentwurfs (§ 1 Nr. 3 VOB/B)	38
2.1.3.2	Verlangen zusätzlicher Leistungen (§ 1 Nr. 4 VOB/B)	39
2.1.3.3	Eingriffe durch Dritte	40
2.1.4	Bestimmung des vertraglichen Leistungssolls	40
2.1.4.1	Auswertung der Vertragsbestandteile	40
2.1.4.2	Auslegung der Vertragsbestandteile	41

2.2	Nachtragsforderungen bei Änderung des Bauentwurfs oder anderen Anordnungen (§ 2 Nr. 5 VOB/B)	41
2.2.1	Anordnung einer Leistungsänderung	42
2.2.1.1	Änderung des Bauentwurfs	42
2.2.1.2	Andere Anordnungen des Auftraggebers	42
2.2.1.3	Verbindlichkeit der Anordnung	42
2.2.2	Veränderung des vertraglich geschuldeten Bausolls	43
2.2.3	Änderungen der Preisgrundlagen	43
2.2.4	Preisvereinbarung vor Ausführung der Leistung	44
2.3	Nachtragsforderungen bei Forderung einer im Vertrag nicht vorgesehenen Leistung (§ 2 Nr. 6 VOB/B)	44
2.3.1	Forderung des Auftraggebers	44
2.3.2	Zusätzliche Leistung	44
2.3.2.1	Abgrenzung zwischen § 2 Nr. 5 VOB/B und § 2 Nr. 6 VOB/B	44
2.3.2.2	Zusätzliche Planungsleistungen (§ 2 Nr. 9 Abs. 1 VOB/B)	45
2.3.3	Ankündigung des Anspruchs auf besondere Vergütung	45
2.3.4	Vergütungsvereinbarung vor Ausführung der Leistung	46
2.4	Nachtragsforderungen ohne Eingriff des Auftraggebers (§ 2 Nr. 8 VOB/B)	46
2.4.1	Grundsätzlich keine Vergütung (§ 2 Nr. 8 Abs. 1 S. 1 VOB/B)	46
2.4.2	Nachträgliches Anerkenntnis des Auftraggebers (§ 2 Nr. 8 Abs. 2 S. 1 VOB/B) ..	47
2.4.3	Notwendige und dem Willen des Auftraggebers entsprechende Leistungen (§ 2 Nr. 8 Abs. 2 S. 2 VOB/B)	47
2.4.3.1	Abweichung vom Leistungssoll	47
2.4.3.2	Leistung für Erfüllung des Vertrages notwendig	47
2.4.3.3	Leistung entspricht dem mutmaßlichen Willen des Auftraggebers	48
2.4.3.4.	Unverzügliche Anzeige der Leistung	48
2.4.4	Geschäftsführung ohne Auftrag (§ 2 Nr. 8 Abs. 3 VOB/B i.V.m. §§ 677 ff. BGB) ..	48
2.5	Vergütungsfolgen (§ 2 Nr. 5 VOB/B, § 2 Nr. 6 Abs. 2 VOB/B und § 2 Nr. 8 Abs. 2 S. 3 VOB/B)	49
2.5.1	Neuer Preis unter Berücksichtigung der Mehr- oder Minderkosten (§ 2 Nr. 5 VOB/B)	49
2.5.2	Besondere Vergütung nach den Grundlagen der Preisermittlung (§ 2 Nr. 6 VOB/B)	50
2.5.3	Notwendige und dem Willen des Auftraggebers entsprechende Leistungen (§ 2 Nr. 8 Abs. 2 S. 3 VOB/B)	51
2.6	Nachträge und Nachlässe	51
2.7	Einstellungsrecht des Auftragnehmers	52
2.8	Nachtragsvereinbarungen	52
2.9	Nachträge und Bauzeit	54
2.9.1	Wahl der Anspruchsgrundlage	54
2.9.1.1	Unmittelbar bauzeitbezogene Anordnungen	54
2.9.1.2	Mittelbare Bauzeitauswirkungen	55
2.9.2	Ausschluss von Nachforderungen wegen Verlängerung der Bauzeit	56
2.10	Zusammenfassung und Hinweise zur Fehlervermeidung	57
3.	Vertragsfristen	57
3.1	Grundlagen	58
3.1.1	Die Bedeutung von Vertragsfristen	58
3.1.2	Regelung des § 5 VOB/B	58

Inhaltsverzeichnis

3.2	Vertragsfristen	59
3.2.1	Verbindliche Fristen	59
3.2.2	Unverbindliche Fristen	59
3.2.3	Arten von Vertragsfristen	61
3.2.3.1	Beginn der Ausführung	62
3.2.3.2	Zwischenfristen	62
3.2.3.3	Fertigstellung	63
3.2.4	Berechnung der Fristen	63
3.3	Mitwirkung des Auftraggebers	64
3.3.1	Behandlung der erforderlichen Mitwirkung des Auftraggebers im Rahmen des Terminkonzeptes	64
3.3.2	Bereitstellung von Plänen und Freigabe von Plänen des Auftragnehmers durch Auftraggeber	64
3.4	Prüfung der Vertragsfristen durch Auftragnehmer	66
3.4.1	Auskömmlichkeit der Vertragsfristen	66
3.4.2	Vereinbarung nicht realisierbarer Vertragstermine	66
3.5	Fristen und Verzug	67
3.5.1	Verträge, die vor dem 01.01.2002 geschlossen wurden	67
3.5.1.1	Grundsatz: Verzug setzt Mahnung voraus	67
3.5.1.2	Ausnahme: Verzug ohne Mahnung	68
3.5.2	Verträge, die ab dem 01.01.2002 geschlossen wurden	69
3.5.3	Kein Verzug ohne Verschulden	70
3.5.4	Achtung: Wechsel von kalendermäßig bestimmtem zu kalendermäßig bestimmbaren Termin	71
3.6	Zusammenfassung und Hinweise zur Fehlervermeidung	72
4.	Behinderungen	72
4.1	Grundlagen	73
4.1.1	Regelung des § 6 VOB/B	73
4.1.2	Behinderungsgründe	73
4.1.2.1	Behinderung durch einen Umstand aus dem Risikobereich des Auftraggebers .	73
4.1.2.2	Behinderung durch höhere Gewalt oder andere für den Auftragnehmer unabwendbare Umstände	74
4.1.3	Rechtsfolgen der Behinderung	75
4.1.3.1	Verlängerung der Ausführungsfristen	75
4.1.3.2	Anspruch auf Schadensersatz nach § 6 Nr.6 VOB/B	76
4.1.3.3	Anspruch auf Entschädigung nach § 642 BGB	79
4.1.3.4	Kündigung des Bauvertrages	80
4.1.4	Sonderfall: Behinderung durch verspätete Vorunternehmerleistung	80
4.2	Dokumentation der Behinderungen durch AN	81
4.2.1	Behinderungsanzeige	81
4.2.1.1	Form der Behinderungsanzeige	82
4.2.1.2	Inhalt der Behinderungsanzeige	83
4.2.1.3	Adressat der Behinderungsanzeige	83
4.2.1.4	Anforderungen an Behinderungsanzeige zusammengefasst	84
4.2.2	Anzeige des Endes der Behinderung	84
4.2.3	Abgrenzung zur Bedenkenanzeige	85
4.3	Berechnung der Bauzeitverlängerung	86
4.3.1	Regelung des § 6 Nr. 4 VOB/B	86

X

4.3.2	Ermittlung der Bauzeitverlängerung als Grundlage eines Schadensersatzanspruches	87
4.3.3	Vereinbarung der Fristverlängerung?	88
4.4	Zusammenfassung und Hinweise zur Fehlervermeidung	89
5.	Kündigung	90
5.1	Grundlagen	91
5.1.1	Freies Kündigungsrecht des Auftraggebers	91
5.1.1.1	Regelung des § 8 Nr.1 VOB/B	91
5.1.1.2	Rechtsfolgen der freien Kündigung	92
5.1.2	Außerordentliches Kündigungsrecht des Auftraggebers	93
5.1.2.1	Kündigung nach § 8 Nr.2 VOB/B (Insolvenz des Auftragnehmers)	94
5.1.2.2	Kündigung nach § 8 Nr.3 VOB/B (Verletzung von Vertragspflichten)	96
5.1.2.3	Kündigung nach § 8 Nr.4 VOB/B (Unzulässige Wettbewerbsabreden)	96
5.1.3	Kündigungsrecht des Auftragnehmers nach § 9 VOB/B	97
5.2	Kündigung nach § 8 Nr.3 VOB/B	98
5.2.1	Kündigungsgründe	98
5.2.1.1	Mängel (§ 4 Nr.7 VOB/B)	99
5.2.1.2	Ungenehmigter Nachunternehmer-Einsatz (§ 4 Nr.8 VOB/B)	99
5.2.1.3	Verzug (§ 5 Nr.4 VOB/B)	99
5.2.1.4	Weitere (ungeschriebene) Kündigungsgründe	100
5.2.2	Formale Voraussetzungen	100
5.2.2.1	Nachfristsetzung	101
5.2.2.2	Kündigungsandrohung	101
5.2.2.3	Kündigungserklärung (Schriftform)	101
5.2.3	Rechtsfolgen bei Einhaltung der formellen und materiellen Kündigungsvoraussetzungen	102
5.2.3.1.	Mehrkosten der Ersatzvornahme	102
5.2.3.2.	Vergütungsanspruch des Auftragnehmers	103
5.2.4	Rechtsfolgen bei »Fehlen« der formalen oder materiellen Kündigungsvoraussetzungen	103
5.3	Vergütung nach Kündigung	105
5.3.1	Abrechnungsgrundsätze des BGH	105
5.3.2	Abrechnung der erbrachten Leistungen	105
5.3.2.1	Nachweis der erbrachten Leistungen (Bautenstandsfeststellung)	105
5.3.2.2	Nachweis des Anteils am Pauschalvertrag	106
5.3.3	Abrechnung der nicht mehr zu erbringenden Leistungen	106
5.4	Zusammenfassung und Hinweise zur Fehlervermeidung	109
6.	Vertragsstrafe	109
6.1	Grundlagen	110
6.1.1	Die Regelung des § 11 VOB/B (Überblick)	110
6.1.2	Vorbehalt der Vertragsstrafe bei Abnahme	111
6.1.3	Hauptfall des Vertragsstrafeversprechens im Bauwesen: Fristüberschreitung ..	112
6.2	Wirksamkeitsanforderungen an Vertragsstrafeklauseln	112
6.2.1	Vertragsstrafeklauseln in AGB	112
6.2.2	Zweifache Begrenzung	113
6.2.3	Höhe des Tagessatzes	113
6.2.4	Höhe des Gesamtbetrages	114

Inhaltsverzeichnis

6.2.4.1	Vertragsschluss nach dem 01.07.2003	115
6.2.4.2	Vertragsschluss bis zum 30.06.2003	115
6.2.5	Sonderprobleme für Zwischentermine	115
6.2.6	Verschuldensunabhängige Klauseln	117
6.2.7	Folgen der Unwirksamkeit der Vertragsstrafeklausel	117
6.3	Vertragsstrafe und Verzugserschadensersatz	118
6.3.1	Vertragsstrafe als Mindestschaden und Geltendmachung weitergehenden Schadensersatzes	118
6.3.2	Voraussetzungen des Schadensersatzanspruchs	119
6.3.3	Weiterreichen der Vertragsstrafe durch den Generalunternehmer an den Nachunternehmer	120
6.4	Zusammenfassung und Hinweise zur Fehlervermeidung	121
7.	Abnahme	121
7.1	Grundlagen	122
7.1.1	Bedeutung der Abnahme	122
7.1.2	Abnahmepflicht des Auftraggebers	122
7.1.3	Abnahmeverweigerung durch den Auftraggeber	122
7.1.3.1	Wesentlicher Mangel	123
7.1.3.2	Unberechtigte Abnahmeverweigerung	123
7.1.4	Formen der Abnahme	123
7.1.4.1	Abnahmearten beim VOB/B-Bauvertrag	124
7.1.4.2	Abnahmearten beim BGB-Bauvertrag	126
7.1.4.3	Teilabnahme (§ 12 Nr.2 VOB/B)	126
7.1.5	Rechtsfolgen der Abnahme	127
7.1.5.1	Beendigung des Erfüllungsstadiums	127
7.1.5.2	Fälligkeit des Vergütungsanspruchs	127
7.1.5.3	Beendigung der Vorleistungspflicht des Auftragnehmers	127
7.1.5.4	Beginn der Verjährungsfrist für Gewährleistungsansprüche	127
7.1.5.5	Umkehr der Beweislast	127
7.1.5.6	Beendigung des Kündigungsrechts	128
7.1.5.7	Übergang der Vergütungsgefahr	128
7.1.5.8	Ausschluss von Mängelbeseitigungs- bzw. Vertragsstrafenansprüchen	128
7.2	Herbeiführung der fiktiven Abnahme	128
7.2.1	Einbeziehung der VOB/B	129
7.2.2	Inbenutzungnahme (§ 12 Nr. 5 Abs. 2 VOB/B)	129
7.2.3	Fertigstellungsanzeige (§ 12 Nr. 5 Abs. 1 VOB/B)	130
7.2.4	Fristsetzung (§ 640 Abs. 1 S. 3 BGB)	130
7.2.5	Fertigstellungsbescheinigung (§ 641a BGB)	131
7.3	Herbeiführung der förmlichen Abnahme	131
7.4	Zusammenfassung und Hinweis zur Fehlervermeidung	132
8.	Abrechnung	132
8.1	Grundlagen	132
8.1.1	Arten von Rechnungen	133
8.1.1.1	Abschlagsrechnung § 16 Nr.1 VOB/B	133
8.1.1.2	Schlussrechnung § 16 Nr.3 VOB/B	133
8.1.2	Fälligkeit	135
8.1.2.1	Abschlagsrechnung § 16 Nr.1 VOB/B	135

8.1.2.2	Schlussrechnung § 16 Nr. 3 VOB/B	136
8.2.	Prüffähigkeit	137
8.2.1	Prüffähigkeit § 14 VOB/B	138
8.2.2	Prüffähigkeit beim Einheitspreisvertrag	138
8.2.3	Prüffähigkeit bei Pauschalvertrag	140
8.3	Folgen verspäteter Zahlung	141
8.3.1	Verzug des Auftraggebers	141
8.3.2	Einstellungsrecht des Auftragnehmers	141
8.3.3	Zinsansprüche des Auftragnehmers	142
8.3.4	Kündigung nach § 9 VOB/B durch den Auftragnehmer	142
8.3.5	Umsatzsteuersteuerschuld bei Bauleistungen (§ 13 b UStG)	143
8.4	Zusammenfassung und Hinweise zur Fehlervermeidung	144
9.	Mängelansprüche nach Abnahme	144
9.1	Grundlagen	145
9.1.1	Mangelbegriff	145
9.1.2	Mängelansprüche nach § 13	147
9.1.2.1	Mängelbeseitigungsanspruch und Ersatzvornahme	147
9.1.2.2	Minderung	148
9.1.2.3	Schadensersatz	150
9.1.2.4	Rücktritt	152
9.1.3	Verjährung der Mängelansprüche	152
9.1.3.1	BGB-Regelung	153
9.1.3.2	VOB/B-Regelung	153
9.2	Mängelmanagement des Auftraggebers	153
9.2.1	Entscheidung Abnahme und Gewährleistung	153
9.2.2	Mangelrüge	154
9.2.2.1	Form	154
9.2.2.2	Inhaltliche Anforderungen der Mängelbeseitigungsaufforderung	154
9.2.2.3	Insolvenz des Auftragnehmers	155
9.2.3	Hemmung der Verjährung	155
9.2.3.1	Verlängerung der Haftung nach § 13 Nr. 5 Abs. 1 S. 2 VOB/B	155
9.2.3.2	Gerichtliche Schritte	156
9.2.3.3	Schiedsrichterliches Verfahren	157
9.2.3.4	Verhandlungen	157
9.3	Unterlassene Bedenkenanzeige	157
9.3.1	Bedenkenanzeige nach § 4 Nr. 3 VOB/B	158
9.3.1.1	Inhalt der Pflicht des Auftragnehmers	158
9.3.1.2	Form und Inhalt der Bedenkenanzeige	158
9.3.1.3	Adressat	160
9.3.2	Ausschluss der Haftung bei erfolgter Bedenkenanzeige	160
9.3.3	Forthaftung des Auftragnehmers bei unterbliebener Bedenkenanzeige	161
9.3.3.1	Regelung des § 13 Nr. 3 VOB/B	161
9.3.3.2	Haftungsquoten Auftraggeber/Auftragnehmer	161
9.4	Zusammenfassung und Hinweise zur Fehlervermeidung	162
10.	Sicherheiten	162
10.1	Grundlagen	163
10.1.1	Sicherheiten nach § 17 VOB/B	163

Inhaltsverzeichnis

10.1.1.1	Vertragliche Vereinbarung	163
10.1.1.2	Sicherungszweck	163
10.1.1.3	Vertragserfüllungssicherheit	164
10.1.1.4	Gewährleistungssicherheit	165
10.1.1.5	Höhe der Sicherheit	165
10.1.1.6	Arten der Sicherheit	166
10.1.1.7	Einbehalt	166
10.1.1.8	Bürgschaften	168
10.1.1.9	Vertragserfüllungsbürgschaft	168
10.1.1.10	Bürgschaft für Mängelansprüche (Gewährleistungsbürgschaft)	168
10.1.1.11	Befristung der Bürgschaft	169
10.1.1.12	Bürgschaft auf erstes Anfordern	170
10.1.1.13	Rückgabe	171
10.1.2	Gesetzliche Sicherheiten	171
10.1.2.1	Sicherungshypothek (§ 648 BGB)	171
10.1.2.2	Bauhandwerkersicherung (§ 648a BGB) – Überblick	175
10.2.	Voraussetzungen der Bauhandwerkersicherung	176
10.2.1	Verlangen nach Sicherheit, insbesondere Zeitpunkt	176
10.2.2	Auswahl der Sicherheit	177
10.2.3	Umfang und Höhe der Sicherheit	178
10.2.4	Kosten der Sicherheit	178
10.2.5	Die Rechtsfolgen bei Ausbleiben der Sicherheit	179
10.2.6	Abbedingen der Regelung des § 648a BGB	180
10.2.6.1	Ratenweiser Verzicht auf Rechte aus Bürgschaft	180
10.2.6.2	§ 648a BGB-Sicherheit nur gegen Vertragserfüllungsbürgschaft	180
10.2.6.3	Verlust des Rechts auf Abschlagszahlung bei Verlangen nach Sicherheit	180
10.3	Umsetzung des § 17 VOB/B durch den Auftragnehmer	181
10.3.1	Wahl- und Austauschrecht	181
10.3.2	Durchsetzung der Rückgabe der Bürgschaft	182
10.3.3	Nachfristsetzung zur Einzahlung des Einhalts auf Sperrkonto	184
10.4	Zusammenfassung und Hinweise zur Fehlervermeidung	185

Teil C

Rechtsgrundlagen

VOB/B	189
BGB	203
Allgemeines Schuldrecht	203
Recht der AGB	209
Werkvertragsrecht	215
Geschäftsführung ohne Auftrag	222
Bürgschaft	223
Vergleich, Anerkenntnis	226
Ungerechtfertigte Bereicherung	226
Stichwortverzeichnis	229